

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 98

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 1^{er} Semester Fr. 3, 2^{er} Semester Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 12, 1^{er} Semester Fr. 6, 2^{er} Semester Fr. 6.
In der Schweiz kann ausser bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 1^{er} semestre fr. 3, 2^{er} semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 1^{er} semestre fr. 6, 2^{er} semestre fr. 6.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Verwendung eigentlich Mischzettel und Sonstige ebenso. Nach Bedürfnis erscheidet das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	--	---	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale vaudoise à Lausanne.

Amthlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil de Neuchâtel somme, conformément aux articles 851 et suivants du code fédéral des obligations, le détenteur inconnu du certificat d'inscription de trois actions de la «Banque Commerciale neuchâteloise» de fr. 500 chacune, au folio 337, de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel jusqu'au 31 mars 1898. Passé ce délai l'annulation de ce titre sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.
Neuchâtel, le 25 mars 1895.

(W. 35')

Le président du tribunal:
J. Berthoud.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken.

1895. 5. April. Inhaber der Firma **Peter Rubi** in der Schwendi in Grindelwald ist Peter Rubi von und daselbst. Art des Geschäftes: Sägerei, Holz- und Weinhandel.

5. April. Inhaber der Firma **P. Häslar-Bohren** in Gsteigwyler ist Peter Häslar von und in Gsteigwyler. Natur des Geschäftes: Betrieb der Pension Schönfels in Gsteigwyler und Wein-Agentur.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1895. 5. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Triner & Co** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 243 vom 28. Dezember 1891, pag. 992) ist infolge Absterbens des Teilhabers Melchior Triner erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Triner» in Schwyz.

5. April. Inhaber der Firma **M. Triner** in Schwyz ist Frau Magdalena Triner-Gemisch von und in Schwyz. Natur der Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag des «Bote der Urschweiz».

Zug — Zoug — Zugo

1895. 30. März. Unter der Firma **Zugerisches Sihlwerk** hat sich laut Statuten vom 26. März 1895 mit Sitz und Gerichtsstand in Zug eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, die Wasserkräfte der Sihl auf zugerischem Gebiete möglichst für den Kanton Zug zu verwerten und hierfür eine bezügliche Konzession, sowie die nötigen Privatrechte zu Handen einer Gesellschaft, welche diese Kräfte nutzbar macht, zu erwerben. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und Lösung von mindestens einem Anteilchein; später kommt noch die Genehmigung der Generalversammlung hinzu. Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und zwar nach vorausgehender, sechsmonatlicher Kündigung; nebst dem geht die Mitgliedschaft verloren durch Ausschluss und Tod. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlöschen alle Ansprüche des ausscheidenden Genossenschafters an dem Vermögen der Genossenschaft. Beim Tode eines Mitgliedes treten dessen Erben an seine Stelle. Das Genossenschaftskapital beträgt 20,000 Fr. (zwanzigtausend Franken), eingeteilt in hundert Anteilcheine im Betrage von je 200 Fr. Die Anteilcheine lauten auf den Namen und sind unteilbar. Ein Mitglied kann deren mehrere besitzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Berechnung und Verteilung des Gewinnes wird jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der Rechnungsrevisor. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern; an der Spitze steht ein Präsident, welcher namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Präsident ist Fürsprecher Dr. Clemens Iten von Unterägeri, in Zug; Mitglieder des Vorstandes sind ferner: a. Kantonsrat Johann Michael Stadlin von und in Zug; Oberrichter Franz Josef Elsener von und in Menzingen; a. Regierungsrat Georg Nussbaumer-Schell von Oberägeri, in Zug, und Direktor August Henggeler von Unterägeri, in Baar.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Morat (district du Lac).

1895. 4. April. Inhaber der Firma **J. Günther** in Murten ist Jakob Günther, Johanns sel., von Wallisvyl-Bipp, in Murten. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Wirtschaft und Bäckerei. Lokal: Hauptgasse Nr. 80.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1895. 5. April. Die Firma **C. Bloch-Mollet** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 24 vom 8. März 1887, pag. 176 und Nr. 27 vom 25. Februar 1890, pag. 143) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

5. April. Die Firma **Th. Geissmann** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 102 vom 29. April 1891, pag. 418) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 5. April. Rudolf Otto Bertschi und Emil Bertschi, beide von Dürrenäsch (Aargau), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Gebrüder Bertschi** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Februar 1895 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Petersgasse 40.

5. April. Die Firma **Gottfried Gysin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 19. Juni 1888, pag. 589) nimmt ferner in die Natur ihres Geschäftes auf: Engros-Verkauf von Coupons und Partiewaren. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 41 (Hintergebäude).

6. April. Die Firma «Paul Kehl» in Zürich erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel **Paul Kehl Basel** (S. H. A. B. Nr. 83 vom 26. März 1895, pag. 347) Prokura an Paul Lenzinger von Weinfelden (Thurgau), wohnhaft in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1895. 5. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Alioth & Co** in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 127 vom 26. Mai 1894, pag. 516) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Elektrizitätsgesellschaft Alioth (A. G.) in Arlesheim.

5. April. Unter der Firma **Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktien-gesellschaft) (Société d'Electricité Alioth [Société anonyme])** gründet sich mit dem Sitz in Arlesheim eine Aktiengesellschaft, welche die Ausführung aller in das Gebiet der Elektrotechnik einschlagenden und damit zusammenhängenden Arbeiten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der sich auflösenden Kommanditgesellschaft R. Alioth & Co. Die Gesellschafts-Statuten sind am 2. März 1895 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gestellt. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken, eingeteilt in tausend Aktien von je tausend Franken. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben bezeichneten Personen aus. Als solche sind vom Verwaltungsrat bezeichnet worden: Rudolf Alioth von Speyr; Karl Koechlin-Iselin; Alphons Ehinger-Heusler; Alfred Sarasin-Iselin; Felix Burckhardt; Friedrich Eckinger. Herrn Rudolf Alioth von Speyr steht die Einzelunterschrift, den übrigen vorgenannten Herren die Kollektivunterschrift je zu zweien zu.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1895. 4. avril. Le chef de la maison **Frédéric Gilliéron**, Vers chez les Blanc sur Lausanne, est Frédéric Gilliéron, de Servion, domicilié Vers chez les Blanc sur Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, tabacs et cigares.

5. avril. La raison **Adèle Buzio** cave de Montferriat 17, Rue de la Tour à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 juillet 1891, n° 163, page 661, est radiée suite de cessation de commerce.

5. avril. Le chef de la maison **C. Rochat-Reymond**, à Lausanne, est Constant Rochat allié Reymond, de l'Abbaye, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 33, Maupas.

6. avril. La raison **Robert Meister**, boulangerie, 32, Maupas, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mars 1894, n° 65, page 261), est radiée d'office suite de faillite du titulaire.

6. avril. La liquidation de la société en commandite **Barbey & Co** à Lausanne et Granges (F. o. s. du c. des 22 mai 1883, n° 74, page 595, et 2 novembre 1889, n° 171, page 820), étant terminée, cette raison sociale est éteinte et radiée.

Bureau de Nyon.

4. avril. Dans sa séance du 23 septembre 1894, l'assemblée générale de l'association **Fromagerie de Myes & Tannay** dont le siège est à Myes (F. o. s. du c. du 3 août 1883 n° 110, page 875) a procédé au renouvellement de son comité et l'a composé comme suit: Président Ami Chapponnier; secrétaire Elie Buensod; Joseph Caillet, domiciliés à Myes; John Desplans et César Sémoroz, domiciliés à Tannay.

4. avril. D'un extrait du procès verbal de l'association **Société de fromagerie & de Laiterie de La Rippe** dont le siège est à La Rippe (F. o. s. du c. du 5 juin 1891, n° 128, page 523), il résulte que dans sa séance du 30 décembre 1894 l'assemblée générale de cette société a appelé aux fonctions de membres du comité: Julien Melly et Henri Hermetjat, ce dernier en qualité de secrétaire et ce, en remplacement de Jacques Berlie et Henri Berlie, démissionnaires. Le comité est ainsi composé de Louis Berlie, président; Henri Hermetjat, secrétaire; Constant Morel; Ferdinand Berlie; Marc Jouet et Julien Melly, tous domiciliés à La Rippe.

Doit Charges

(Sauf ratification réglementaire.)

Avoir Produits

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise pour l'exercice 1894.

Lorsque le bilan de la banque est définitivement arrêté par le conseil général, il est payé aux actionnaires, si le résultat le permet, un intérêt de 4 %, soit fr. 20 par action.

fr. 805,456. 88

Bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, et ses agences au 31 décembre 1894.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

Actif			Passif		
I. Caisse.			I. Emission de billets.		
4,000,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation	9,796,800	—
99,680	98	Dépôt au bureau central.	Propres billets en caisse	203,200	10,000,000
626,620	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	II. Engagements à courte échéance.		
4,726,800	98	Encaisse légale.	(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)		
203,200	—	Propres billets (voir annexe n° 1).	Comptes de virements et de chèques	391,032	90
101,600	—	Billets des autres banques d'émission suisses.	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	77,850	45
123,797	35	Billets étrangers.	Correspondants créanciers	588,643	60
15,324	48	Monnaies d'appoint et monnaies étrangères.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	12,913,983	19
II. Créances à courte échéance.			Comptes courants débiteurs, momentanément créanciers	276,237	90
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			Consignations judiciaires	728,628	60
312,369	57	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	Intérêts et coupons échus et non perçus	84,499	60
2,352,331	49	Correspondants débiteurs.	Intérêts et dividendes échus et non encaissés	3,973	—
1,177,342	40	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.	Divers :		
Divers :			Coupons	71,683. 85	
220,991. 15		Coupons.	Valeurs en commission	10,893. 60	
66,988. 55		Valeurs en commission.	Tantièmes	15,000	
40,488. 90		Formules timbrées.			15,162,426 69
III. Créances sur effets de change.			IV. Autres engagements à terme.		
Effets escomptés sur la Suisse :			(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)		
3,766,976. 15		échus dans les 30 jours.	Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable	24,400,375	76
3,137,561. 90		" entre 31 et 60 "	Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	13,005,600	76
2,961,983. 10		" 61 et 90 "			
2,856,025. 05		" après 90 "			
Papier commercial :			V. Comptes d'ordre.		
Suisse			Stranger		
2,313,341. 55		échus dans les 30 jours	49,660. 15		
1,443,071. 70		" entre 31 et 60 "	49,658. 44		
1,588,127. 20		" 61 et 90 "	45,635. 85		
259,201. 40		" après 90 "	29,362. —		
5,608,741. 85			174,816. 44		
A déduire :			Reserve pour pertes éventuelles (y compris l'allocation de 1894)	1,100,000	—
Perte au change		4,832. 55	Reescompte sur articles de l'actif (voir détail)	297,235	70
5,778,225	74		Prorata d'intérêts sur articles du passif dans le compte de profits et pertes	687,987	40
Avances sur nantissement :			Bénéfice net à répartir pour l'année 1894	600,000	10
3,584,485. —		échus dans les 30 jours.			
787,440. —		" entre 31 et 60 "			
678,170. —		" 61 et 90 "			
1,056,070. —		" après 90 "			
Effets à l'encaissement.			VI. Fonds propres.		
IV. Autres créances à terme.			Capital versé	12,000,000	—
(Disponibles après 8 jours.)			Fonds de réserve statutaire	3,115,000	—
8,827,280	15	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	Reserve spéciale pour hôtel de la banque	375,456	88
175,975	10	Comptes courants, créanciers momentanément débiteurs.			15,490,456 88
7,614,643	—	Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.			
26,118,779	58	Créances hypothécaires de toutes sortes.			
V. Placements à terme indéfini.					
903,433	—	Actions			
14,427,072	—	Obligations			
3,100,000	—	Obligations, constituant le fonds de réserve statutaire			
18,430,505	—	Effets publics.			
294,000	—	Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.			
747,093	43	Liquidations et soldes (en souffrance).			
982	—	Divers. (Polices d'assurance sur la vie, rachetées.)			
VII. Placements fixes.					
263,716	35	Immeubles à l'usage de la banque.			
2,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.			
315,216	35	Divers (mobilier non destiné à l'usage de la banque).			
VIII. Comptes d'ordre.					
241,602	02	Râtes des loyers.			
80,744,082	43	Prorata d'intérêts et intérêts échus non perçus sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).			

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise au 31 décembre 1894.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1894.

	Emission	En caisse	En circulation
1,000 billets de fr. 1000	1,000,000	18,000	982,000
3,000 " " " 500	1,500,000	37,500	1,462,500
55,000 " " " 100	5,500,000	142,100	5,357,900
40,000 " " " 50	2,000,000	5,600	1,994,400
99,000 billets	10,000,000	203,200	9,796,800

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

L'article 38 des statuts, 2^{me} alinéa, est ainsi conçu :

„Pour le paiement des sommes excédant fr. 10,000, un avis préalable peut être exigé.“

Les comptes courants créanciers se répartissent en :

a. 1991 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 10,000	fr. 2,565,094. 70
90 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000, à fr. 10,000 par compte	fr. 900,000. —
12 comptes avec conditions spéciales	fr. 1,200,000. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 4,665,094. 70
b. 102 comptes, avoir au-dessus de fr. 10,000, remboursables éventuellement après 8 jours	fr. 8,248,888. 49
Remboursables dans la règle dans les 8 jours	fr. 12,913,983. 19

Annexe n° 4. Consignations judiciaires.

Article 4 du règlement :

„La banque pourra exiger que les prélèvements supérieurs à fr. 5000 lui soient dénoncés au moins 10 jours à l'avance.“

Les comptes de dépôts en consignation se répartissent en :

a. 291 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 5000	fr. 147,416. 15
19 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 5000 par compte	fr. 95,000. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 242,416. 15
b. 19 comptes, avoir au-dessus de fr. 5000, remboursables éventuellement après 8 jours	fr. 486,212. 45
Remboursables dans la règle dans les 8 jours	fr. 728,628. 60

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Engagements provenant de négociations d'emprunts, y compris les participations syndicales non-liquidées (31 décembre 1894)

fr. 280,000. —

Annexe n° 2 au bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise au 31 décembre 1894.

Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.					Transport				
a. Titres constituant le fonds de réserve statuaire.									
6180	3 1/2 % Oblig. Emprunt vaudois	3,090,000	100	3,100,000	20	6 % Oblig. Louisville-Nashville	20,000	100	100,500
20	3 1/2 % " " Ville de Lausanne	10,000	100		1000	3 % " Méridionales	500,000	52	260,000
b. Titres à la disposition de la banque.					20	6 % " Metropolitan Elevated	20,000	100	103,000
53	4 % Oblig. Emprunt allemand	M. 100,000	100	126,250	20	5 % " New-York Ontario Western	20,000	100	100,116
48	3 % " " " " " "	75,000	95	91,125	42	3 1/2 % " Nord-Est-Suisse	42,000	100	42,000
5	2 3/4 % " Consolidés anglais	£ 4,000	100	100,800	100	4 % " Banque foncière du Jura	100,000	100	102,000
90	4 % " Dette autrichienne, or	fl. 90,000	100	225,000	175	3 1/2 % " Caisse hypothécaire vaudoise	131,000	100	131,000
2	3 % " Rente française	100,000	100	100,000	693	4 % " Correction de la Broye	693,000	100	693,000
74	3 % " Emprunt prussien	M. 75,000	96	90,703	47	4 1/4 % " " " Gryonne	47,000	100	47,000
105	3 % " Provinces du Rhin	150,000	93.30	177,750	3	6 % " Equitable Gas Light	3,000	100	15,375
40	4 % " Rente romaine	100,000	85.60	87,600	17	5 % " " " " "	17,000	100	86,416
47	5 % " " " " " "	100,000	97.50	100,000	20	6 % " Fort Wayne Gas	20,000	95	95,000
1995	3 1/2 % " Emprunt vaudois	997,500	98.25	997,500	550	4 1/2 % " Hoirie Pasta	550,000	100	558,250
5143	3 1/2 % " Commune du Châtellard	257,150	95	244,292	20	6 % " Indianapolis Gas	20,000	97	98,000
1139	8 1/2 % " Communes fribourgeoises	559,500	100	572,822	98	4 1/4 % " Marais de l'Orbe	98,000	100	98,000
100	3 % " " " " " "	100,000	100	100,000	1600	4 % " Navigation sur le Lac Lugano	1,600,000	98	1,568,000
324	3 % " " " " " "	270,000	78	210,600	2	5 % " Rescriptions françaises sur l'Annam	169,801	100	169,801
438	3 1/2 % " " " " " "	438,000	98.25	438,000	20	5 % " St. Paul Gas Light	20,000	90	91,666
250	3 1/2 % " " " " " "	125,000	100	125,750	20	5 % " United Traction et Electric	20,000	100	101,666
454	3 1/2 % " " " " " "	327,000	99	323,730	II. Actions.				
950	4 % " Bière-Apples-Morges	475,000	97	470,250	2	Actions Gaz de Lausanne	1,000	200	2,000
100	4 % " Central vaudois	100,000	70	70,000	112	" " " amorties	56,000	100	56,000
20	5 % " Chicago Milwaukee	20,000	100	102,500	4641	" " " Jura-Simplon, ordinaires	928,200	65	603,330
700	3 % " Chemins de fer italiens	L. 350,000	50	175,000	295	" " " privilégiées	117,500	110	162,250
6712	3 1/2 % " Jura-Simplon	3,356,000	100	3,356,000	299	" " " Société des eaux de Lausanne	149,500	20	29,900
269	3 1/2 % " Jura bernois	269,000	100	269,000	169	" " " " glaciers de Joux	84,500	50	42,250
1000	4 % " Lausanne-Echallens	500,000	70	350,000	44	" " " Titres divers			7,703
1517	4 % " Lausanne-Ouchy	1,040,500	100	1,061,310	Aktions				
				13,065,982	Obligations				
A reporter					Total				

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Banque hypothécaire suisse.

Assemblée générale.

Messieurs les actionnaires de la Banque hypothécaire suisse à Soleure sont invités à assister à l'assemblée générale ordinaire qui aura lieu le
mercredi, 17 avril 1895, à 11 heures du matin,
à l'Hôtel de la Couronne à Soleure.

Ordre du jour:

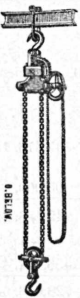
- I. Rapport du conseil d'administration sur les comptes de l'année 1894.
 - II. Rapport des contrôleurs.
 - III. Décisions concernant:
 - 1° Approbation du rapport et des comptes pour l'année 1894;
 - 2° Décharge à donner au conseil d'administration, à la direction et au directeur;
 - 3° Fixation du dividende et approbation des propositions concernant l'emploi du solde du compte de profits et pertes.
 - IV. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
 - V. Nomination de deux censeurs.
- Pour obtenir le droit de vote, les actionnaires auront à faire le dépôt de leurs actions au plus tard 8 jours avant celui fixé pour l'assemblée générale, à la Caisse de la Banque, à Soleure,
» » Banque commerciale de Bâle, à Bâle,
» » Banque commerciale de Berne, à Berne,
chez MM. Week & Aebly, banquiers, à Fribourg.
- Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront déposés huit jours avant l'assemblée générale, dans les bureaux de la Banque ou les actionnaires peuvent en prendre connaissance.
Soleure, le 25 mars 1895.

Au nom du conseil d'administration
de la Banque hypothécaire suisse,

Le vice-président:

B. Roth.

(242¹)



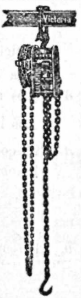
Schrauben-Flaschenzüge
(in sog. Lüders Bauart)
mit „Maxim“-Bremskuppelung
(D. R.-P. Nr. 75,977)

Gussstahl-Zahnrad-Schnell-Flaschenzüge „Victoria“
(D. R.-P. Nr. 77,224)

Schnell-Flaschenzüge „Reform“
für kleine Lasten.

Laufwinden und Laufkatzen
mit oder ohne Hebezeug.

Depot und Alleinverkauf für die Schweiz bei
Alfred Winterhalter,
z. „Meerpfad“ St. Gallen Schmiedgasse 26.
Ebendasselbst vorrätig: Differential-Flaschenzüge „Weston“.



H. Heller in Aarau,

(180²¹)

Rechtsagentur, Inkasso- und Informations-Bureau. — Vermögensverwaltungen.
Etabliert 1867. — Beste Empfehlungen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Bank in Zürich.

Gegründet im Jahre 1837.

Einbezahltes Aktienkapital: Zehn Millionen Franken.

Der Geschäftskreis umfasst namentlich:

- Eröffnung von Konto-Korrent- und Accept-Krediten.
- Ankauf und Verkauf von Wertpapieren für eigene und fremde Rechnung.
- Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren (Depositen).
- Vorschüsse, Acceptationen und Wechselgeschäfte.
- Beteiligung bei Anleihen und Finanzoperationen.
- Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

Wir empfehlen unsere Dienste bestens.

(735¹⁵)

Die Direktion.

New-Yost

ist die letzte Vereinfachung und grösste Vervollkommenheit der

Schreibmaschine.

Einzige Maschine ohne Farbband und ohne die lästigen Umschaltungen.

Preislisten, illustriert, gratis. Maschinen ohne Kosten zur Probe.

**G. Muggli, Grüngasse 18,
Zürich III.**

(26¹⁹)

Patent Nr. 7521

Rührwerke

Joh. Maag
in Winterthur

für

Schlichtereien, Appreturen, Färbereien, Seifensiedereien etc.

empfehlen

Maag & Cie. in Zürich I. (189²)

(H 584 O) **Rechtsbureaux** (149¹⁰)

der Doct. **Andrea Censi, Carlo Stoppa und E. Garbani-Nerini**, Fürsprecher, ex-Kantonsrichter.

Advokatur — Inkasso — Notariat.

Amtlich gestellte hypothekarische Kautions Fr. 17,000.

Korrespondenz in deutscher, französischer und italienischer Sprache.

Bureaux in **Lugano — Chiasso — Locarno.**

Fabrikation und Spezialität.

Couper- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billeddatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Médaille Paris 1889.

H. Isler,

(13⁸⁰) **mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.**